

## VERTRETER DER GEMEINDE BESUCHTEN AKSR-WERKSTATT



Die Werkstätten der „Arbeitskreis Schule“ GmbH Betreuungs- und Qualifizierungsstätten befinden sich seit 2014 in Ihrhove am Standort des ehemaligen Müsing Geländes. An diesem Standort werden diverse Qualifizierungsprojekte in den Berufsbereichen Metall, Holz und Bau durchgeführt. Da die AKSR GmbH und die Gemeinde Westoverledingen seit vielen Jahren kooperieren, erhielt die Einrichtung Besuch von Westoverledingens Bürgermeister Theo Douwes (vorne links), Manfred Bleeker (2. von links), dem Leiter des Wirtschaftsförderungsamtes, und Rolf Hüser (ganz hinten), als Stellvertreter des Bürgermeisters. Ziel des Treffens mit den Vertretern des Arbeitskreis Schule Rhaudefehn (AKSR) war ein Austausch über die derzeit

laufenden Projekte in den einzelnen Gewerken und Auslotung der zukünftigen Zusammenarbeit. Seitdem der Standort in Ihrhove existiert, wurde bereits eine Vielzahl von Teilnehmern dort qualifiziert. Dabei ist der AKSR ebenfalls bei der lokalen Integration von Geflüchteten aktiv. Weil es eine enge Zusammenarbeit zwischen den örtlichen Firmen und Einrichtungen gibt, konnte schon eine hohe Teilnehmerzahl vermittelt werden. Weiter im Bild: AKSR-Geschäftsführer Helmut Fennen (rechts), AKSR-Vorsitzender Herbert Broich (4. von links), Theo Lüken (2. von rechts), 2. Vorsitzender, Projektleiter Mathias Hamel (3. von links) und Anleiter sowie Integrationscoach Hans Kremer (3. von rechts).